

Foto: Thomas Fütterer



Die architekturgalerie am weißenhof öffnet wieder

Ausstellung vom 21. Mai – 5. Juli 2020

Die Clusterwohnung **Bauen und Leben im Kollektiv**

Inspiziert von der zunehmenden Knappheit des Wohnraums und der Suche nach gemeinschaftlichen Lebensmodellen hat eine stille Revolution in der zeitgenössischen Architektur stattgefunden: Das Bauen und Wohnen im Kollektiv.

Clusterwohnungen sind für viele Menschen in Großstädten eine gute und kostengünstige Alternative zum dichten, monofunktionalen und ausschließlich verwertungsorientierten Wohnungsbau. Gemeinschaftliche Wohnmodelle behaupten sich heute erfolgreich im kommerziellen Wohnungsmarkt. Als innovative Antwort auf die Frage „Wie wollen wir in Zukunft miteinander wohnen?“ fördern sie soziale Kontakte und senken gleichzeitig die individuellen Kosten.

Die Genossenschaft Spreefeld bietet mit ihrem 2014 fertiggestellte Projekt am südlichen Flusssufer in Berlin-Mitte nicht nur Bewohner*innen erschwinglichen Wohnraum, sondern dient auch dem Erhalt des öffentlichen Zugangs zum Flusssufer und zeigt so, wie dem Gemeinschaftssinn Raum gegeben werden kann.

Die Ausstellung „Die Clusterwohnung, Bauen und Leben im Kollektiv“ beschäftigt sich mit der Frage nach einer neuen Architektur der Gemeinschaft und macht diese Wohn- und Lebensform des Teilens mit ihren Herausforderungen im alltäglichen Miteinander erlebbar.

Kuratiert von Stefan Werrer



Die Ausstellung wird unterstützt von der Wüstenrot Stiftung und Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH



Die architekturgalerie am weißenhof wird unterstützt von Gisela und Wolfgang Kaiser sowie



Eicher Werkstätten



Ausstellung vom 21. Mai – 5. Juli 2020

Die Clusterwohnung

Bauen und Leben im Kollektiv

Eröffnung der Ausstellung am 20. Mai um 19 Uhr
als Live-Rundgang durch die Ausstellung mit zugeschaltetem Rundgang durch die
Gebäude der Genossenschaft Spreefeld auf www.instagram.com/weissenhofgalerie
 mit Christian Schoeningh / die zusammenarbeiter in Berlin
 sowie Stefan Werrer und Christian Holl in der Ausstellung in Stuttgart
 Begrüßung: Klaus Jan Philipp, Vorstand architekturgalerie am weißenhof

Ausstellung
 Dienstag bis Freitag 14–18 Uhr
 Samstag und Sonntag 12–18 Uhr
 Öffnungszeiten am 21. Mai und 1. Juni: 12-18 Uhr

Eintritt frei
 Zutritt nur mit Mundschutz. Um die Abstandregeln einzuhalten, ist die Anzahl der Personen, die die Galerie betreten dürfen, begrenzt. Wir bitten um Verständnis.

architekturgalerie am weißenhof
 am weißenhof 30, 70191 stuttgart
 tel (0711) 257 1434, fax (0711) 284 3054

www.weissenhofgalerie.de
www.facebook.com/weissenhofgalerie
www.twitter.com/ArchgWeissenhof
www.instagram.com/weissenhofgalerie

Die ursprünglich vom 21. Mai bis 5. Juli vorgesehene Ausstellung von Karl-Heinz Bogner wird vom 16. Juli bis 4. Oktober gezeigt. Eröffnung am 15. Juli

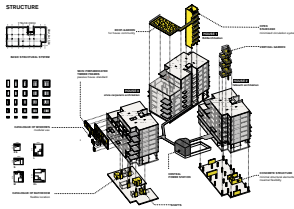
Kontakt: Christian Holl, 0172.7617990, christian.holl@frei04-publizistik.de
 Stefan Werrer, 0179.9179344, stefan.werrer@711LAB.com



Foto: Thomas Fütterer



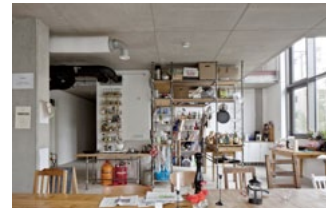
Pressebilder



AGW_Clusterwohnung_
Grafik



AGW_Clusterwohnung_
Esszimmer_Zscharnt



AGW_Clusterwohnung_
Küche_Zscharnt



AGW_Clusterwohnung_
Optionsraum_Kroth



AGW_Clusterwohnung_
Wohnzimmer_Zscharnt



AGW_Clusterwohnung_
SFB-Zimmer_Zscharnt

AGW_Clusterwohnung_Grafik

Konstruktion und Variation: Die drei Häuser des Genossenschaftsprojekts Spreefeld
Copyright: carpaneto architekten, fatkoehl architekten, BARarchitekten

AGW_Clusterwohnung_Esszimmer_Zscharnt

Esszimmer in einer Clusterwohnung
Copyright: Ute Zscharnt

AGW_Clusterwohnung_Küche_Zscharnt

Gemeinschaftsküche in einer Clusterwohnung
Copyright: Ute Zscharnt

AGW_Clusterwohnung_Optionsraum_Kroth

Einer der drei Optionsräume im Erdgeschoss mit Schwerpunkt Essen und Gemeinschaft
Copyright: Andrea Kroth

AGW_Clusterwohnung_Wohnzimmer_Zscharnt

Individueller Wohnbereich innerhalb einer Clusterwohnung
Copyright: Ute Zscharnt

AGW_Clusterwohnung_SFB-Zimmer_Zscharnt

Individueller Wohnbereich innerhalb einer Clusterwohnung
Copyright: Ute Zscharnt

Verwendung nur mit Bildnachweis und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung in der architektur-galerie am weißenhof gestattet.



Beleg erbeten an die
architektur-galerie am
weißenhof
am weißenhof 30,
70191 stuttgart

Profil

Die architekturgalerie am weißenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaft in Ausstellungen, Vorträgen und Symposien vorzustellen. Sie wendet sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ihr Bemühen gilt einem ausgewogenen Programm zwischen aktuellen Tendenzen der Baukultur und Themen der neueren Architekturgeschichte, wobei sie den intensiven Diskurs sucht und sich jedes Mal erneut dem Anspruch ästhetischer Präsentation und kritischer Reflexion stellt.

Geschichte und Standort

Die architekturgalerie am weißenhof wurde 1982 von Stuttgarter Architekten und dem BDA Baden-Württemberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Architekturgalerien Europas. Im Bewusstsein des historischen Standorts zog sie im Jahr ihrer Gründung in den kleinen Vorbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Stuttgarter Weißenhof, das 1927 durch den Berliner Architekten Peter Behrens errichtet worden war. Als Teil eines ehemaligen Musterhauses gehören die Räume der Galerie heute zu den wenigen Orten der international berühmten Werkbundsiedlung „Die Wohnung“, die öffentlich zugänglich sind. Die Verpflichtung, jenes bahnbrechende Programm von 1927 im Umgang mit zeitgenössischer und historischer Architektur wahrnehmbar zu halten, übernahm die Galerie gerne und konnte bisher in ca. 150 Ausstellungen eine spannende und produktive Reflexion erreichen.

Organisation

Die architekturgalerie am weißenhof wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglied des Vereins kann jede erwachsene Einzelperson, aber auch juristische Personen oder Personengemeinschaften, wie etwa Architekturbüros, werden. Im Turnus von zwei Jahren wird ein Vorstand sowie der Ausstellungsausschuss gewählt, der für Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms und sonstiger Veranstaltungen zuständig ist. Die Arbeit der Galerie in all ihrer Vielfalt basiert ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement der gewählten Vertreter, die mitunter auch durch externe Kuratoren unterstützt werden. Ein Stab studentischer Mitarbeiter übernimmt auf Stundenlohnbasis die Galerieaufsicht und Aufbaudienste.

Vorstand

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwarz

Ausstellungsausschuss

Kyra Bullert
Andreas Hardegger
Christian Holl
Elke Knöss-Grillitsch
Antje Krauter
Dennis Müller
Petra Stojanik
Stefan Werrer

Geschäftsstelle und Assistenz des Vorstands

Birgit Koch

